

## Jahresbericht 2020

### • Das Jahr, das von Corona geprägt war

Vieles musste plötzlich im Homeoffice bearbeitet und an Online-Sitzungen entschieden werden. Veranstaltungen wie Hallo Velo! standen monatelang auf der Kippe. Gleichzeitig machte ein weltumspannender Veloboom Freude und an manchen Orten entstand zusätzliche Velo-Infrastruktur. Leider kündigte Jürg Wittwer und legte seinen Posten als Co-Geschäftsführer nieder. Zum Glück unterstützte er noch bis Ende 2020 im Mandat die Oberländer Regionalverbände bei Infrastrukturfragen. Rebecca Müller übernahm die gesamte Geschäftsführung und ad interim zudem die Infrastrukturaufgaben, die nicht von Jürg abgedeckt wurden. Im Herbst konnten Florian Boller und Elisa Schneeberger eingestellt werden, die ab dem 1.1.2021 die Infrastrukturaufgaben übernehmen und für zusätzliche Arbeiten zur Verfügung stehen.

### • Vision 2030 für Pro Velo im Kanton Bern

Die im Jahr 2019 erarbeitete Vision 2030 wurde im Mai an der DV 2020 verabschiedet. Um diese zu konkretisieren, bildete der Vorstand zwei Arbeitsgruppen, die AG Velo-Offensive und die AG Zusammenarbeit. Erste Vorschläge konnten ausgearbeitet werden.

### • HalloVelo! abgesagt, Trägerverein aufgelöst

2020 sollte Hallo Velo! ein letztes Mal im bisherigen Format durchgeführt werden. Die Corona-Situation machte solch grosse Teilnehmer\_innen-Anlässe leider unmöglich.

Die Stadt Bern hat beschlossen, Hallo Velo! 2021 neu zu erfinden, auf die Stadt Bern zu beschränken und es intern vom Sportamt organisieren zu lassen. Das Mandat für die Zukunftsatelier AG wurde deshalb beendet und der Trägerverein mit Pro Velo Kanton Bern im Vorstand wurde aufgelöst.

### • SchweizMobil-Routen

Die Kontrolle der Beschilderung von Velo-, Mountainbike- und Skating-Strecken bleibt unser Kerngeschäft.

Im Februar, als wir noch nichts von Corona wussten, konnten wir einen interessanten Austausch und ein geselliges Aperó mit den Befahrer\_innen und Alfred Stettler vom Tiefbauamt durchführen.

Zweimal im Jahr wurden die Strecken kontrolliert. Die erste Befahrung musste wegen Corona etwas nach hinten verschoben werden, konnte aber doch durchgeführt werden.

Der **Faltplan „Veloland Bern“** ist bei Städten und Gemeinden sowie Tourismusorganisationen beliebt. Die kostenlose Karte zeigt alle signalisierten SchweizMobil-Routen im Kanton Bern. Die Gemeinden bestellen die Karte auch für ihre Neuzuzüger\_innen-Dossiers. Die letzte Auflage geht dem Ende entgegen, erste Überlegungen zu möglichen Erneuerungen wurden angestellt.

### • Zusammenarbeit

Jährliche Koordinationssitzungen mit Vertretungen aus Tourismus, Politik und dem Kanton Bern ermöglichen den Austausch untereinander. Dieses Jahr fielen manche weg, andere wurden online durchgeführt.

### • Velofahrkurse für die Migrationsbevölkerung – neue Mobilität

Auch die Kurse waren stark von Corona betroffen. Im ganzen ersten Halbjahr, in dem die meisten Kurse geplant waren, konnten keine Kurse stattfinden. Im Sommer und Herbst waren total vier Kurse möglich: in Zollikofen, in Burgdorf und zwei Kurse in Biel. An allen Orten wurden parallel Anfänger\_innenkurse und Fortgeschrittenenkurse durchgeführt.

• **Regionalverbände**

Im Kanton Bern sind sechs Regionalverbände aktiv: Pro Velo Bern, Pro Velo Region Thun, Pro Velo Biel-Bienne-Seeland-Jura bernois, Pro Velo Emmental, Pro Velo Oberaargau und Pro Velo Böödeli.

• **Interna**

Da Pro Velo Schweiz immer wieder mehr Raumbedarf angekündigt hatte, packten wir die Gelegenheit und zogen Anfang Juli gemeinsam mit Pro Velo Bern und DEFI VELO/Idee 21 in zwei von uns direkt gemietete Räume im vierten Stock im selben Gebäude.

• **Vorstand: Weibliche Verstärkung in Sicht!**

2020 bestand der Vorstand aus folgenden Mitgliedern:

Präsident: Stefan Jordi (Bern) | Vize-Präsident: Daniel Baehler (Bern)

Kassier: Andreas Juker (Bern), José Rodriguez (Bern)

Vorstandsmitglieder: Andreas Bevern (Bern), Natalie Imboden (Bern), Claudio Enggist (Bern)

Revisorinnen: Isabel Müller (Burgdorf) und Marianne von Niederhäusern (Ulmiz)

Geschäftsführung: Jürg Wittwer (bis Ende April) und Rebecca Müller

Im Sommer haben sich auf einen Aufruf im Velojournal sechs Frauen gemeldet, die sich für ein Engagement im Vorstand interessieren. Ab August waren sie an den Sitzungen bereits dabei und brachten sich voller Elan auch in den Arbeitsgruppen ein. Eine dieser sechs Frauen, Elisa Schneeberger, hat sich zudem für die ausgeschriebene Infrastruktur-Stelle beworben und wir haben sie angestellt.

Von den übrigen stellen sich drei an der DV 2021 für den Vorstand zur Verfügung: Eva Pfarrwaller, Karin Etter und Rita Kobler. Evelyn Fasel steht einstweilen für Kommunikationsaufgaben zur Verfügung.